

Hinweise zur Kalkulation

1. Hinweise zur Kalkulation

1.1. Allgemein

Die vom Bieter kalkulierten Kosten und Erlöse sind detailliert in einem vom Auftraggeber vorgegebenen Kalkulationsschema darzulegen. Hierfür ist vom Bieter die Anlage **MDSB2025plus_2001_Kalkulationsschema** zu verwenden.

Es gibt drei unterschiedliche Fassungen der Anlage **MDSB2025plus_2001_Kalkulationsschema**, jeweils eine für das Angebot Los 1, das Angebot Los 2 sowie das Angebot Loskombination Los 1 und Los 2.

Der Bieter hat die kalkulierten Kosten und Erlöse (ohne Fahrgeldeinnahmen) entsprechend ihrer Entstehung sachgerecht auf die vorgegebenen Kosten- und Erlöspositionen zu verteilen. Es ist für jede Position eine Eintragung vorzunehmen. Kann der Bieter zu einer bestimmten Position keine entsprechenden Kosten oder Erlöse ausweisen, so ist in die betreffenden Felder der Wert Null einzutragen und dies im Angebot zu begründen.

Die Kosten und Erlöse (ohne Fahrgeldeinnahmen) sind mit Preisstand des Jahres 2022 einzutragen und auf die Fahrplankilometer des Normjahrs zu beziehen. Hiervon abweichend sind bei den in der Position 9 nachrichtlich auszuweisenden Infrastrukturkosten die zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe letztveröffentlichten Trassen- und Stationspreise für 2022 zu Grunde zu legen. Der Preisstand, auf dessen Basis der Bieter die Infrastrukturkosten kalkuliert, ist in der Überschrift zur Position 9 als zusätzliche Angabe in den hierfür vorgesehenen Feldern anzugeben.

Alle zahlenmäßigen Angaben des Bieters werden über das verbindlich vorgegebene Kalkulationsschema Bestandteil des Angebots. Die Angaben im Kalkulationsschema sowie die darin auszuweisenden Produkt- und Summenergebnisse werden kaufmännisch gerundet. Dabei sind Angaben zu

- Leistungsmengen [Zkm] auf drei Nachkommastellen
- absoluten Kosten/Erlösen [€] auf zwei Nachkommastellen
- spezifischen Kosten/Erlösen [€/Zkm] mit Ausnahme von Position 1.3.1 Energiekosten Zugförderung und Position 1.3.2 Energiebezugsnebenkosten_{B10159} auf zwei Nachkommastellen
- Position 1.3.1 Energiekosten Zugförderung und Position 1.3.2 Energiebezugsnebenkosten [€/Einheit] auf vier Nachkommastellen_{B10159}

zu runden. Die rechnerischen Verknüpfungen und Rundungen ergeben sich anhand der hinterlegten Formeln. Das ausgefüllte Kalkulationsschema ist einmal als ausgefüllte pdf-Version und in ausgefüllter Form im Excel-Format dem Angebot beizufügen. Die ausgefüllte pdf-Version ist verbindlich.

Eigene Kalkulationsschemata des Bieters sind nicht zulässig.

1.2. Blatt 0 – Deckblatt

In dem hierfür vorgegebenen Feld ist die Unternehmensbezeichnung des Bieters einzutragen.

1.3. Blätter Kalk_Los_...

Die mit „Kalk_Los_...“ bezeichneten Blätter enthalten die Kalkulationsschemata für die möglichen Angebote für die Lose 1 und 2 bzw. die Loskombination Los 1 und Los 2 und für die Optionen. Die Lose 1 und 2 sowie deren Optionen haben jeweils eigene Kalkulationsschemata in getrennten Tabellenblättern.

Im Kalkulationsschema (**MDSB2025plus_2001_Kalkulationsschema**) wird unterschieden nach Kosten der Fahrzeuge, der Zugförderungspersonale, des Marketing / Vertriebs und der Verwaltung sowie den Erlösen (ohne Fahrgeldeinnahmen).

Die kalkulierten jährlichen Kosten und Erlöse (ohne Fahrgeldeinnahmen) sind je nach Position in ihrer absoluten Höhe pro Jahr oder pro Einheit in die Orange unterlegten Felder einzutragen. Zusätzlich sind jeweils die den kalkulierten Posten zugrunde liegenden Mengen einzutragen.

Sollten einzelne vom Bieter kalkulierte Kosten- und / oder Erlösbestandteile nicht einer der vorgegebenen Positionen zugeordnet werden können, so sind diese sachgerecht einer der jeweiligen Kategorien zuzuordnen oder in dem mit Sonstiges bezeichneten Feld einzutragen sowie im Angebot zu erläutern.

Seitens der Auftraggeber wurden die einzelnen Kostenpositionen in sogenannte fixe und variable Kosten unterteilt.

Es ist im Angebot für Los 1 bzw. im Angebot für die Loskombination Los 1 und Los 2 eine getrennte Ausweisung der für das Linienbündel 1.1 und das Linienbündel 1.2 entstehenden Kosten und Erlöse (ohne Fahrgeldeinnahmen) erforderlich. Das Linienbündel 1.1 beinhaltet die BEMU-Leistungen, das Linienbündel 1.2 Leistungen mit konventionellen Zügen (EMU). In der Kalkulation für Los 2 sowie die Optionen ist keine Trennung vorzunehmen, da hier kein Einsatz batterieelektrischer Züge vorgesehen ist.

Basis der Kosten der Leistungserstellung ist jeweils die Summe der Fahrplankilometer im Normjahr. Unter der Position A „Leistungsvolumen gemäß Leistungsverzeichnis“ sind die normierten Werte getrennt nach Aufgabenträgern vorab eingetragen worden. In den Kalkulationsschemata für die Lose und Optionen, die auch den Einsatz batterieelektrischer Fahrzeuge beinhalten, sind diese Werte zur Trennung nach Aufgabenträgern darüber hinaus hinsichtlich des Fahrzeugeinsatzes differenziert ausgewiesen.

Zur Kalkulation der Zugpersonale ist durch alle Bieter der Personalkostenindex SPNV (PKI SPNV) unter Herausgabe durch den Bundesverband Schienennahverkehr e. V. zu verwenden. ~~„Index der tariflichen Monatsverdienste ohne Sonderzahlungen“, Tabelle 62221-0001, WZ08-49 „Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen“ einzubeziehen. Die Wahlmöglichkeit zum Personalkostenindex des Bundesverbands Schienennahverkehr gibt es in der Angebotserstellung nicht.~~ B10032

Unter Energiebezugsnebenkosten sind die Netzentgelte, Entgelte für Messung, Abrechnung, gegebenenfalls weitere erforderliche Nebenleistungen (nach den Vorgaben des jeweils geltenden „Preisblatts für die Nutzung des 16,7-Hz-Bahnstromnetzes (Bahnstromnetz)“ und alle gesetzlichen Umlagen und Steuern für den Bezug von elektrischer Traktionsenergie (einschließlich EEG-Umlage und Stromsteuer) mit Ausnahme der Umsatzsteuer einzubeziehen.

Das Wagnis Energiebezugsnebenkosten wird rein informativ durch die Bieter angegeben, die kalkulatorische Berücksichtigung erfolgt in der Position "Wagnis/Gewinn" und ist dort einzubeziehen. Das Wagnis Energiebezugsnebenkosten stellt den Risikoaufschlag hinsichtlich der Kostenentwicklung der Energiebezugsnebenkosten während der Vertragsdauer dar. Energiekosten und Energiebezugsnebenkosten werden gemäß dem ModulMDSB2025plus_4140_Wertsicherung per Index fortgeschrieben. B10033

1.4. Blatt „Zusätzliche Angaben“

Im dieses Blatt sind Angaben zu den angebotenen Fahrzeugtypen des jeweiligen Loses, deren Anzahl und Finanzierung sowie zu den Stromkosten und der vorgesehenen Laufleistung einzutragen.

1.5. Blatt 8 – Preis des Angebots

Im Blatt Preis des Angebots wird der Rechenweg zur Ermittlung des jeweiligen Preises des Angebots für die Angebotswertung dargestellt (MDSB2025plus_1021_Angewertung).